

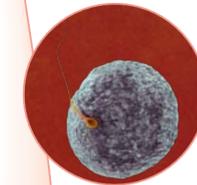
1

1. Monat

1. – 4. Woche

Ungefähr einmal pro Monat wartet eine der vielen Eizellen einer Frau darauf, von einer Samenzelle befruchtet zu werden. Sind Ei- und Samenzelle verschmolzen, nimmt das Wunder seinen Lauf – ein neues Lebewesen ist entstanden.

Durch die Verschmelzung von Ei- und Samenzelle entsteht eine neue Zelle, die sich mehrmals teilt und schließlich eine Zellkugel bildet. Diese wandert innerhalb einer Woche durch den Eileiter in die Gebärmutter und nistet sich dort wenig später fest ein. Die Zellkugel teilt sich in den Embryo und die Plazenta, auch Mutterkuchen genannt. Diese versorgt das kleine Lebewesen mit allem, was es für seine Entwicklung braucht. Vom Zeitpunkt der Verschmelzung an sind bereits Geschlecht, Körperform, Augen- und Haarfarbe sowie viele Begabungen des Kindes festgelegt. Nach den ersten 14 Tagen ist der Embryo nur wenige Millimeter groß.



2

2. Monat

5. – 8. Woche

Bereits in der dritten Woche nach der Befruchtung nimmt der Embryo Gestalt an. Trotz der geringen Größe hat die Entwicklung des Nervensystems bereits begonnen. Das Neuralrohr beginnt sich zu formen. Um das Rückenmark bilden sich Wirbel – die Wirbelsäule entsteht. Die Entwicklung der Organe beginnt. Das Herz schlägt bereits ab dem 22. Tag. Der Blutkreislauf setzt ein. Das Gehirn wird mit dem lebensnotwendigen Sauerstoff versorgt. Arme und Beine beginnen zu wachsen, das Gesicht mit den Anlagen für Augen und Ohren formt sich. Im Kiefer entwickeln sich schon die Knospen für die Milchzähne. Der Kopf ist in dieser Phase überproportional groß.

In der vierten Schwangerschaftswoche ist das Kind vollständig vom schützenden Fruchtwasser umgeben.

In dieser Phase ist der Embryo besonders gefährdet! Viele Fehlbildungen entstehen bereits zu diesem Zeitpunkt. Der Embryo misst am 30. Tag 7 mm und ist so leicht wie eine Feder.



3

3. Monat

9. – 12. Woche

Die Entwicklung des Kindes läuft auf Hochtouren, vor allem die des Gehirns. Auch der kleine Körper nimmt weiter Form an. Es entsteht der Hals, Finger- und Zehenstrahlen bilden sich. Die Augen sind komplett angelegt. Die Augenlider wachsen aufeinander zu und verkleben, damit das Auge vor dem Fruchtwasser geschützt ist. Auch Nase, Ohren und Mund nehmen immer mehr ihre endgültige Form an.

Das Baby kann bereits seinen Kopf drehen, Ärmchen und Beinchen bewegen, Purzelbäume machen.

Auch das Schlucken wird schon geübt – das Baby beginnt, Fruchtwasser zu trinken und kleine Mengen sterilen Urins auszuscheiden.

Ab der 10. Schwangerschaftswoche sind alle Organe angelegt, auch die Geschlechtsorgane. Sie müssen jetzt nur noch wachsen und vollkommener werden. Ab diesem Zeitpunkt wird das Ungeborene Fötus genannt.

Das Baby ist auch schon zu ersten Empfindungen fähig. Es kann sich wohl fühlen und reagiert mit Bewegungen auf äußere Reize. Es ist nun ca. 9 cm lang und wiegt etwa 45 Gramm.



4

4. Monat

13. – 16. Woche

Das Baby bewegt sich nun immer häufiger. Sein zentrales Nervensystem beginnt, die Bewegungsabläufe zu steuern. Aus dem Knorpelgewebe bilden sich die ersten Knochen heraus. Die Entwicklung der Fingernägel beginnt und ist in der 24. Woche abgeschlossen. Die Schilddrüse produziert erste Hormone, die das Baby zum Wachsen unbedingt braucht. Die Haut des Fötus ist rötlich und von einem Flaum bedeckt (Lanugobehaarung). Zu jedem Haar gehört eine Talgdrüse, die die sogenannte Käseschmiere produziert. Durch diese wird die Haut vor dem Aufweichen durch das Fruchtwasser geschützt.

Am Ende dieses Monats lässt sich im Ultraschall manchmal schon das Geschlecht des Kindes feststellen – angelegt wird es jedoch schon bei der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle.

Der Fötus muss ab jetzt hauptsächlich wachsen und an Gewicht zunehmen. Die Funktion der Organe muss noch verbessert werden.

Am Ende des vierten Monats misst das Kind ca. 16 cm und wiegt etwa 100 Gramm.



5

5. Monat

17. – 20. Woche

Jetzt kann die Mutter die Bewegungen des Kindes zum ersten Mal spüren. Das kann aber auch etwas später erfolgen, vor allem wenn es die erste Schwangerschaft ist und die Frau diese Berührungen noch nicht richtig erkennt. Die Sinnesorgane funktionieren immer besser. Etwa ab der 20. Woche kann das Kind hören. Das Ohr nimmt ununterbrochen Geräusche in der Gebärmutter wahr, vor allem den Herzschlag der Mutter. Aber auch Stimmen und Geräusche aus der Umgebung dringen gedämpft bis zum Fötus. Zu laute Musik und Lärm empfindet das Baby als unangenehm und beginnt zu trampeln.

Die Augen sind zwar noch von den Augenlidern bedeckt, trotzdem reagiert das Kind auf besonders grelles Licht. Streicheleinheiten durch die Bauchdecke der Mutter empfindet das Baby als besonders angenehm!

In der 18. Woche beginnt die Entwicklung der Zehennägel, die in der 30. Woche abgeschlossen ist.

Auch die Lungen, die ca. ab der 17. Woche fast fertig ausgebildet sind, sind nicht untätig. Das Ungeborene zieht Fruchtwasser hinein und „atmet bzw. hustet“ es wieder aus. So wird die Lungenmuskulatur gekräftigt, das Lungengewebe weiter aktiviert.

Das Baby wächst jetzt nicht mehr ganz so schnell wie in den letzten Monaten – es wird aber immer vollkommener. Seine Beine haben nun im Verhältnis zum Körper die richtige Länge. Insgesamt ist es nun ca. 25 cm lang und wiegt etwa 300 Gramm.



6

6. Monat

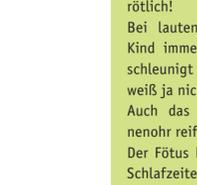
21. – 24. Woche

Die Bewegungen des Kindes werden immer stärker. Es turnt schon fest herum, spielt mit der Nabelschnur und trinkt immer größere Mengen Fruchtwasser. Auch Schluckauf kann das Baby haben – Wissenschaftler glauben, dass dadurch das Zwerchfell gestärkt wird. Sogar Daumenlutschen kann das Baby schon! Das ist sehr wichtig, um das Saugen zu üben. Die Mimik wird immer stärker – das Baby beginnt „Grinsen“ zu schneiden.

Der Gehörgang und die Ohrmuschel sind ab der 24. Woche fertig ausgebildet. Das Baby reagiert verstärkt auf seine Umwelt. Es merkt, wenn seine Mutter Stress empfindet. Es merkt aber auch, wenn sie sich wohl fühlt und es ihr gut geht.

Das Gehirn entwickelt sich mit seinen Furchen und Windungen und ist auf äußere schädliche Einflüsse wie Nikotin und Alkohol sehr empfindlich. Eine gesunde Lebensweise der Mutter in der Schwangerschaft fördert die positive Entwicklung des Kindes.

Normalerweise ist das Baby am Ende des sechsten Monats ca. 30 cm lang und wiegt etwa 600 Gramm.



7

7. Monat

25. – 28. Woche

Im letzten Drittel der Schwangerschaft nimmt der Fötus fast nur noch an Gewicht zu. Es wird in der Gebärmutter nun immer enger.

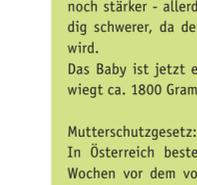
Sein unverwechselbares Gesicht ist fertig ausgebildet. Ab der 26. Woche kann das Kind die Augen öffnen und schließen. Es sieht allerdings alles wie durch eine „rosarote Brille“ – helles Licht erscheint durch die Bauchdecke der Mutter leicht rötlich!

Bei lauten Geräuschen erschrickt das Kind immer mehr, sein Herzschlag beschleunigt sich – es ist aufgeregt. Es weiß ja nicht, was „draußen“ passiert! Auch das Gleichgewichtsorgan im Innenohr reift heran.

Der Fötus hat jetzt zusammenhängende Schlafzeiten. Der Schlaf-Wach-Rhythmus stellt sich ein.

Ab der 25. Woche haben Frühgeborene bereits Überlebenschancen. Dennoch weisen viele Kinder, die so früh geboren werden, gesundheitliche Beeinträchtigungen auf.

Das Baby ist etwa 35 cm lang und wiegt 1000 – 1500 Gramm.



8

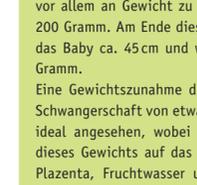
8. Monat

29. – 32. Woche

Das Kind wächst und nimmt kontinuierlich an Gewicht zu. Es lernt verschiedene Stimmen zu unterscheiden. Natürlich kennt es die Stimme der Mutter am besten. Nun bildet sich auch der Geschmackssinn aus. Die Käseschmiere als Schutz für die Haut wird weniger, die Haut ist jetzt rosafarben.

Die Bewegungen nehmen zu und werden noch stärker – allerdings wird dies ständig schwerer, da der Platz immer enger wird.

Das Baby ist jetzt etwa 40 cm lang und wiegt ca. 1800 Gramm.



9

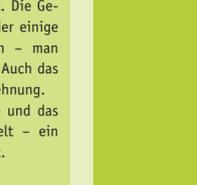
9. Monat

33. – 36. Woche

Im Laufe dieses Monats nimmt das Baby seine Geburtsstellung ein. Am häufigsten ist die Schädell-/Hinterhauptslage. Bei ihr liegt das Kind mit dem Kopf nach unten in Richtung Geburtskanal mit dem Gesicht nach hinten. Ca. 3-5% der Föten liegen in Steißlage/Beckenendlage. Seltener sind die sogenannte Querlage oder die Schräglage.

In den letzten Wochen nimmt das Kind vor allem an Gewicht zu – pro Woche ca. 200 Gramm. Am Ende dieses Monats misst das Baby ca. 45 cm und wiegt etwa 2500 Gramm.

Eine Gewichtszunahme der Mutter in der Schwangerschaft von etwa 13 Kilogramm wird als ideal angesehen, wobei etwa die Hälfte dieses Gewichts auf das Konto von Kind, Plazenta, Fruchtwasser und Gebärmutter geht.



10

10. Monat

37. – 40. Woche

Die Bewegungen des Kindes werden weniger – das Baby hat einfach keinen Platz mehr zum Strampeln. Der Sehsinn ist mittlerweile voll ausgereift. Der kleine Verdauungstrakt arbeitet bereits. Die Entwicklung des Kindes ist abgeschlossen – es ist reif für die Geburt. Es misst ca. 50 cm und wiegt meistens zwischen 3000 und 4000 Gramm.

In dieser Zeit spürt die Mutter erste Anzeichen der bevorstehenden Geburt. Die Gebärmutter kann sich immer wieder einige Sekunden lang zusammenziehen – man nennt das Vor- oder Senkwehen. Auch das Becken schmerzt unter der Ausdehnung.

Nun dauert es nicht mehr lange und das Baby erblickt das Licht der Welt – ein neuer „Lebensabschnitt“ beginnt.



aktion leben
tirol

Impressum**aktion leben tirol**

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck

Tel.: 0512/2230-4090

info@aktionleben-tirol.org

www.aktionleben-tirol.org

Inhalt: Mag. Monika Möst

Grafik Design: Mag. Susanne Rindere

Fotos: Dr. Rainer Jonas, Lennart Nilsson, privat

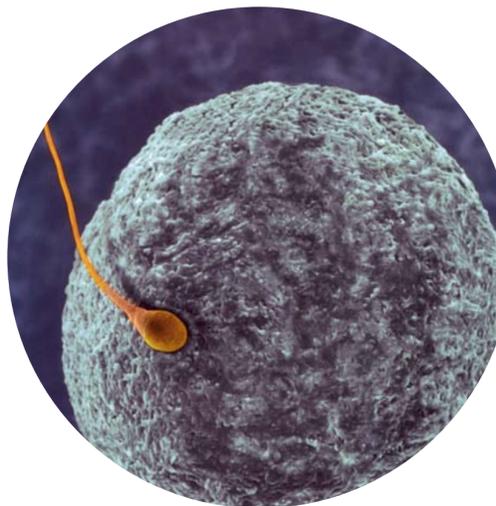
Juni 2012

Spendenkonto

BIC: RZTIAT22

IBAN: AT52360000000604991

10. MONAT



Ei- und Samenzelle



42. Tag



10. Woche



15. Woche



17. Woche



24. Woche



27. Woche



31. Woche



36. Woche



1. Lebenswoche

1

1. MONAT

2

2. MONAT

3

3. MONAT

4

4. MONAT

5

5. MONAT

6

6. MONAT

7

7. MONAT

8

8. MONAT

9

9. MONAT

10

10. MONAT